

Kewelsberg

Das Dorf Tünsdorf liegt auf dem Saargau am Hang des Kewelsberges (442 m N.N.). Streng genommen liegt Tünsdorf am Gierensberg (424 m N.N.), jedoch wird der Höhenzug, der sich von Wehingen bis Büschdorf hinzieht im Volksmund als der „Kewelsberg“ bezeichnet. Von der Pfarrkirche St. Martinus steigt der Weg steil hinan. Doch wird man für seine Mühen entschädigt durch eine herrliche Aussicht in das ferne Saartal auf der einen sowie ins lothringische Land auf der anderen Seite

Lourdesgrotte (Mariengrotte)

Seit dem 15. August 1951 thront die Lourdesmadonna auf der Höhe über Tünsdorf; weithin sichtbar und Abend für Abend angestrahlt.

Ihr ursprünglicher Platz befand sich an der Pfarrkirche unter mächtigen Kastanienbäumen in der in den Jahren 1912/13 errichtet Lourdesgrotte. Nachdem im Jahre 1939 der Kirchturm gesprengt wurde, musste auch die Grotte weichen. Die Madonna fristete ihr Dasein bis zum Jahre 1951 auf dem Speicher der Kirche. Als neuer Platz wurde dann der Gierensberg auserkoren. Die damalige Jugend des Ortes erbaute auf der Höhe einen Sockel auf der die Madonna ihren Platz fand. Für diese Zeit eine beschwerliche Arbeit, da Wasser, Zement, Steine usw. auf die Höhe geschleppt werden musste.

1976 wurde die Grotte vom Pensionärsverein neu aus Taunusquarzit erbaut und das Gelände um die Grotte neu gestaltet. Es wurde eine Statue der heiligen Bernadette angeschafft, die fortan hier ihren Platz erhielt. Die jährliche Pflege wird von der Frauengemeinschaft Tünsdorf/Büschdorf ausgeführt. Ein Aufstieg zur Grotte lohnt sich auf jedem Fall und entschädigt unter anderem mit einer herrlichen Aussicht über das gesamte Saartal.

